

vdw 470

GaLa-DrainMörtel

Für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen



Bettungsmörtel für Natur- und Betonsteinpflaster und Plattenbeläge. Einsetzbar für Flächen mit leichter bis mittlerer Verkehrsbelastung.

- wasserdurchlässig
- hoher Frostwiderstand
- Druckfestigkeit 25 N/mm²
- chromatarm nach TRGS 613
- umweltfreundlich

- zementgrau



Neu!
Speziell abgestimmt für die Bedürfnisse des Garten- und Landschaftsbaus!

GftK

Qualität für Profis

Verarbeitung



Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserabführend sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Sicherstellung der Entwässerung durch drainfähigen Untergrund oder ausreichendem Entwässerungsgefälle ggf. in Verbindung mit Drainmatte. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C.

Werkzeuge:

Freifallmischer oder Zwangsmischer, Wasserschlauch, Sprühdüse, Schaufel, Besen, Pflasterwerkzeug, Schubkarre.

Trassdrainmörtel mischen:

vdw 470 GaLa-DrainMörtel mit 8% (2,0 Liter Wasser für 25 kg Trockenmörtel) sauberem und kaltem Wasser bis zur erdfeuchten Konsistenz homogen anrühren. Keine Reifezeit notwendig. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Mörtelverarbeitung:

Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht. Dabei sollte nur soviel Material vorgelegt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Die Schichtdicke muss mindestens 4 cm bis max. 10 cm im verdichteten Zustand, je nach Einsatzgebiet bzw. Bauweise betragen. Pflasterhammerfest in **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** setzen. Zur Haftverbesserung empfehlen wir, die Pflastersteine vor der Verlegung in **vdw 495 HaftSchlämme** zu tauchen. Nach 48 Stunden können die Flächen mit **vdw Pflasterfugenmörtel** verfugt werden. Bei Platteneinbau **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** unter Beachtung der jeweiligen Bettungsstärke plan abziehen. Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65% relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).

Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden. Nach 24 Stunden sind die Flächen verfugbar. Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen. Nach 7 Tagen mit PKW belastbar. Voll belastbar nach 14 Tagen.



Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen

Bettungsstärke 4–10 cm
ca. 17 kg/m²/cm

Materialaufbereitung

- **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** in einen Freifallmischer geben.
- **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** mit 8 % (2,0 Liter Wasser für 25 kg Trockenmörtel) sauberem, kaltem Wasser bis zur erdfeuchten Konsistenz homogen anrühren.
- Keine Reifezeit notwendig.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Applikation

- Für die Verarbeitung ist eine Außen- und Objekttemperatur von mindestens + 5 °C erforderlich, maximal 25 °C.
- Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht. Dabei sollte nur soviel Material vorgelegt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
- Die Schichtdicke muss min. 4 cm bis max. 10 cm im verdichteten Zustand, je nach Einsatzbereich, betragen.
- Pflaster hammerfest in **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** setzen.
- Nach 24 Stunden können die Flächen mit **vdw Pflasterfugenmörtel** verfugt werden.
- Bei Platteneinbau **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** unter Beachtung der jeweiligen Bettungsstärke plan abziehen. Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen.
- Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein.
- Nach 24 Stunden kann die Fläche mit **vdw Pflasterfugenmörtel** verfugt werden.
- **Wichtig:** Der Mörtel ist vor rascher Austrocknung und 12 Stunden vor Regen zu schützen.

Folgende Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten:

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV P-StB 2006, Ausgabe 2006)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 94, Ausgabe 94, Fassung 97)
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB 95, Ausgabe 2002)
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 2012)
- DIN 18299 – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (Dezember 2002)
- DIN 18318 – Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (April 2010)
- DIN 18503 – Pflasterklinker (Dezember 2003)
- Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen (DNV April 2002)
- Arbeitspapier Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung (FGSV 2007)
- WTA-Merkblatt E 5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster (Mai 2009)
- ZTV-Wegebau (August 2013)



Technische Daten

Beschreibung

Trasszementgebundener Werkrockenmörtel zur Verlegung von Pflastersteinen und Platten im Außenbereich. Durch die besondere Sieblinie, die aus kubischem Quarzkorn ohne Feinanteile besteht, wird ein hoch wasserdurchlässiges Mörtelbett erreicht, welches nahezu keine kapillare Saugwirkung hat. Dies verhindert zuverlässig Frostschäden.

Bindemittel:	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Korngröße des Mineralstoffes:	1,0–3,0 mm
Bettungsstärke:	4–10 cm
Lieferform:	Sack 25 kg

Materialkennwerte

Dichte:	1,7 g/cm ³
Druckfestigkeit:	> 25,0 N/mm ² nach 28 Tagen
Haftzugfestigkeit:	> 0,8 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit:	> 1000 L/m ² /h
Lagerstabilität:	9 Monate trocken und frostfrei

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	1,8–2,0 Liter Wasser pro 25-kg-Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 90 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Außentemperatur:	> 5 °C, max. 25 °C
Untergrundtemperatur:	> 5 °C, max. 25 °C

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung:	Abfallschlüssel 170101, 101314

Liefergebinde

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel-Nr.	ab 10.000 kg	ab 5.000 kg	ab 1.000 kg	ab 25 kg
zementgrau	25 kg	470001.825	0,55 €	0,75 €	0,85 €	1,05 €

Die Preise gelten ab 01.01.2014 und verstehen sich für 1 kg, Lieferung frei Haus, einschl. Verpackung, zzgl. MwSt. Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Musterleistungsverzeichnis

Hersteller:

vdw 470 GaLa-DrainMörtel

Gesellschaft für
technische Kunststoffe mbH
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim
Tel.: +49(0)22 25/9157-0
Fax: +49(0)22 25/9157-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de

nach Herstellervorschrift aufbereiten. Pflaster hammerfest in **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** setzen. Verbrauch ca. 17 kg/m²/cm. Bettungsstärke 4–10 cm, im verdichteten Zustand. Vor dem Verlegen von Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Die technischen Hinweise und die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Unvermishtes Material muss als Sondermüll entsorgt werden.
- Vermischtes und ausgehärtetes Produkt ist ein inertes Material und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden.
Infos unter Interseroh, Telefon: 022 03/91 47-15 00 (Papiersäcke), -13 66 (PP-Eimer).
- Produktbezogene Angaben entnehmen Sie bitte der Gebindekennzeichnung und den Sicherheitsdatenblättern.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0800/800 850 800 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2014



Produktübersicht

vdw Mörtelsysteme

vdw 400	ZementfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 400 plus	ZementfugenMörtel Color	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen, farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 425	ZementbreitfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig
vdw 480	BettungsCompound	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 481	Quarzsand	für vdw 480 BettungsCompound
vdw 490	TrassdrainMörtel	wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
vdw 495	HaftSchlämme	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
vdw 525	SplittBinder	für Fußgängerbelastungen
vdw 800	PflasterfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 805	FeinfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen, ab 3 mm Fugenbreiten leichte Verkehrsbelastungen
vdw 815	PlattenfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 825	SplittMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 830	PflasterfugenMörtel Color	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 840 plus	1K-FugenMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 850	FugenMörtel selbstverdichtend	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 855	FugenMörtel hochverdichtend	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen
vdw 870	FugenFestiger	für Fußgängerbelastungen, Bindemittel zur Fugenverfestigung
vdw 880	FugenFlex	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 881	Primer	Haftvermittler
vdw 885	FugenFlex compact	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 886	Abstreusande	
vdw 890 N	BettungsMörtel	
vdw 900	SteinGlanz	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 950	SteinSchutz plus 3 in 1	

vdw Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT

vdw 700	Beschichtungsmittel	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
vdw 720	Versiegelungsmittel	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
vdw 780	Holzbrückenbeschichtung	dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen
	Abstreumittel	Colorierte Quarzsande und Hartgesteine zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

Protectosil® BHN	für Ingenieurbauwerke aus Beton
Protectosil® 20 N	für stark saugende Fassadenbaustoffe
Protectosil® 40 S	für saugfähige Fassadenbaustoffe
Protectosil® WS 45	für mineralische Baustoffe mit hoher Porosität
Protectosil® 100 N	Konzentrat für Eigenformulierung
Protectosil® Konzentrat	Konzentrat für Eigenformulierung

vdw Zubehör

Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungstechnik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



facebook.de/gftkmhb



twitter.com/gftk_mhb

Ihr Ansprechpartner